

Auszug aus den im Jahre 1851  
für die

# Stadt L o m m a s c h

mit den dahin

## eingepfarrten Dorfschaften

geführten

## Kirchenbüchern.



Aufgeboden wurden 82 Paare. Getraut: 43 Paare, und zwar 35 Paare nach Formular und 8 Paare mit Sermon. Außerdem wurden 2 Paare auswärts copuliret.  
Geboren sind: 204, und zwar 100 Knaben und 104 Mädchen. Davon kommen auf den Stadtbezirk 124 Kinder, als: 66 Knaben und 58 Mädchen, worunter 113 eheliche, 11 uneheliche, 3 Zwillingspaare und 2 todtegeborene sich befinden. Von den Dorfschaften ist die Zahl der Geborenen 80, als: 34 Knaben und 46 Mädchen, unter welchen 71 eheliche, 9 uneheliche, 3 Zwillingspaare und 8 todtegeborene sind. — In Alt-Lommassch 7, Daubnitz 8, Domselwitz 5, Jessen —, Langsichen 7, Lössschütz 1, Messa 14, Polkschen 8, Proßitz 3, Scherau 5, Sieglitz 5, Rauba 1, Wachtwitz 4, Zöthayn 9, Zscheitz 3. —  
Gestorben: 129, als 62 männlichen und 67 weiblichen Geschlechts. Davon kommen auf die Stadt 72 und auf die Dorfschaften 57 Personen. Darunter befanden sich 36 Knaben, 40 Mädchen, 3 Junggesellen, 4 Jungfrauen, 1 ledige Weibsperson, 14 Ehemänner, 10 Eheweiber, 8 Wittwer, 13 Wittwen, sowie 10 todtegeborene Kinder. — Es verstarben in Alt-Lommassch 9, Daubnitz 3, Domselwitz 8, Jessen 2, Langsichen 3, Messa 6, Polkschen —, Proßitz —, Scherau 3, Sieglitz 4, Wachtwitz 5, Zöthayn 7, Zscheitz 6, Großwüstalbertitz 1. —

### Von den Verstorbenen werden namentlich bemerkt:

1) Frau Joh. Dorothea Pils, geb. Richter; weil. Herrn Christ. Traugott Pils's, ans. B. und Fleischhauer-Mstr., sowie Kirchenvorstehers hier, hinterl. Wittwe; 77 Jahr 3 Tage; starb am 23. Dez. 1850. — 2) Fr. Rosine Maria Starke, geb. Schmidt; weil. Herrn Joh. Glieb. Starke's, gewes. Gutsbes. und Kirchenvorstehers in Alt-Lommassch, hinterl. Wittwe; 85 Jahr alt; starb am 12. Jan. 1851. — 3) Johann Traugott Schneider, Halbbusenguts-Auszügler in Zöthayn; 63 Jahr 5 Mon. 18 Tage; starb am 26. Jan. — 4) Herr Joh. Gottfried Hunger, ans. B., Tuchhändler u. Decateur; 66 Jahr; st. am 24. April. — 5) Fr. Eva Rosine Ritter, geb. Münch; weil. Herrn Christian Gottlob Ritter's, gewes. Gutsbes. in Alt-Lommassch, hinterl. Wittwe; 72 J. 6 M. 17 T.; st. am 3. Mai. — 6) Jgfr. Sidonie Hermine; Herrn Karl Herrmann Kühn's, ans. B. u. Tischler-Mstr., älteste Tochter; 14 J. 25 Tage; st. am 4. Mai. — 7) Heyno Alfred; Herrn Karl Eduard Döring's, Cantors und 2. Knabenlehrers, jüngster Sohn; 13 Wochen; st. am 24. Juni. — 8) Fr. Johanne Rosine Görne, geb. Säurich; Herrn Christ. Gottlieb Görne's, Gutsbes. in Alt-Lommassch, Ehefr.; 54 Jahr 1 Mon.; st. am 22. Juli. — 9) Herr Joh. Friedrich Schmidt, ans. B. u. Tischler-Mstr.; 57 Jahr 1 M. 27 T.; st. am 14. Aug. — 10) Louis Herrm. Denevitz; Gen. Christ. Gottfr. Möbius's, Gutsauszgl. in Jessen, Enkel u. Pfleges.; 1 Jahr 9 Mon. 21 T.; st. am 15. August. — 11) Herr Joh. Glob. Richter, Gutsauszügler in Alt-Lommassch; 73 Jahr 4 Mon. 12 T.; st. am 17. August. — 12) Herr Karl Gottlob Kühne, Gutsbes. in Wachtwitz; 68 J. 2 Mon. 21 T.; st. am 21. Oct. — 13) Fr. Joh. Rosine Backofen, geb. Helm; weil. Joh. Christian Backofen's, Halbbusners in Scherau, hinterl. Wittwe; 81 Jahr 9 Mon. 23 Tage; st. am 26. Nov.

Außerdem wurden 47 Personen mit Abdankung und 69 mit Collecte beerdigt.

Der Zeit nach sind geboren:	Dez.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Oct.	Novbr.
	12.	15.	17.	13.	15.	20.	19.	17.	16.	18.	20.	22.

gestorben: 11. 13. 12. 10. 8. 13. 6. 14. 12. 12. 10. 8.  
Die Zahl "sämtlicher" Communicanten ist: 3430, wovon 82 Catechumenen das heilige Abendmahl zum ersten Male und 37 Personen in ihren Wohnungen empfangen.

Im Vergleich zum vorigen Jahre 1850 sind in diesem Jahre 1851: 14 Paare mehr aufgeboden, 13 Paar mehr getraut, 17 Kinder weniger geboren, 34 Personen weniger gestorben und 75 Communicanten weniger gezählt worden.

Vor 100 Jahren, als i. J. 1751, war die Zahl der Geborenen 90, der Getrauten 30, der Gestorbenen 83 und der Communicanten 5980. — Vor 200 Jahren, 1651, sind in den hies. Kirchenbüchern 78 Geborne, 19 Getraute, 30 Gestorbene und 3573 Communicanten verzeichnet worden. —

### Die Glocke.

Von des Thurms geweihter Höhe  
Lönt ein Glöcklein hell und rein;  
Denn der Laufe heil'ge Welle  
Führt das Kind in's Leben ein.  
Säugling, blühe fröhlich auf,  
Segen sei dein Lebenslauf!

Zu der Feste heil'ge Feier,  
Zu des Tempels Heiligtum  
Ruft der Glocke eh'rne Stimme;  
Chöre singen Gottes Ruhm!  
Gieß, Herr, deine Gnade aus  
Ueber Kirche, Schul' und Haus!

Traurig klagt es aus der Höhe —  
Einen Sarg senkt man hinab,  
Und der Sehnsucht Thränen fließen  
Heiß in's offne, dunkle Grab.  
O, ihr Todten, sanfte Ruß!  
Ruft euch treue Liebe zu!

Freudig hallen Glockentöne  
Zu dem Fest der jungen Braut;  
In der Lode glänzt die Krone,  
Und des Priesters Segenslaut  
Am Altare steht zu Gott:  
Gieß Gesundheit, Herr, und Brod!

Friede flüstert durch die Gaine  
Bei der Abendglocke Schall,  
Ach, es walten Gram und Sorge,  
Thränen rinnen allzumal!  
Ende, o du guter Gott,  
Allen Jammer, jede Noth!

Sorch, des Jahres Scherdestunde  
Lönt so ernst durch Sturm und Nacht.  
Doch des Christen frommer Glaube  
Schwingt sich auf zum Thron der Macht.  
Segne, Gott, auch künft'g's Jahr  
Deiner Kinder treue Schar!

L o m m a s c h, am Schlusse des Jahres 1851.

Karl Gottlob Joly, Kirchner und zweiter Mädchenlehrer.